

# Ananassalbei (Salvia rutilans L.)



**Duft-, Teepflanze / mehrjährig, nicht winterhart / Licht: Halbschatten / Boden: humos / Höhe: 100-120 cm / Blühmonate: 10,11 / Blütenfarbe: rot**

**Herkunft:** Diese Salbeiart stammt aus Mexiko und Guatemala.

**Beschreibung:** Ananassalbei ist eine üppig wuchernde Staude. Als Kübelpflanze frostfrei überwintert, kann sie zu ansehnlichen Büschen heranwachsen. Verblüffend ist der starke Ananasduft bei Berührung der zartgrünen Blätter. Schön sind auch die roten Blüten, die im November aufblühen und den ganzen Winter erfreuen.

**Anbau:** Ananassalbei verträgt Halbschatten und wächst üppig bei feuchter Wärme.

**Verwendung:** Aus den Blättern kann mit anderen Kräutern ein Tee gebrüht werden, doch verlieren sie ihr Ananasaroma und geben dem Tee eine leicht herbe Note. Die Blüten sind eine schöne Beigabe zu Salaten, gerade im Winter, und schmecken süß.

Ähnliche Sorten: Genauso zu verwenden und zu behandeln sind:

**Fruchtsalbei (Salvia dorisiana)**, erinnert im Wuchs an eine Zimmerlinde. Die Blätter riechen nach Fruchtbonbons. Blüht im Januar wunderschön rosa-lila.

**Honigmelonensalbei (Salvia elegans)**, blüht im Spätsommer und ist kleinwüchsiger. Die Blätter duften süßlicher als diejenigen der Ananassalbei.

Für alle Arten gilt, daß sie kompakter wachsen, wenn sie öfter zurückgeschnitten werden.